

Fünf Stunden mit Rad, Karte und Kompass

Nach Ranglistenerfolg wird Rennen organisiert.

QUEDLINBURG/MZ/DAN - In einer Woche wartet auf die Anhänger des Orientierungssports mit dem Mountainbike der Saisonabschluss im Harz. Zum 24. Mal lädt der SV Wissenschaft zum Harz-MTB, einem Orientierungsfahren für Zweierteams, das über fünf Stunden geht. Am Montag ist Meldeschluss, doch auch danach sind gegen eine zusätzliche Gebühr noch Meldungen bis spätestens eine Stunde vor dem Start am Sonntag, 18. Oktober, um 9 Uhr möglich, so noch Startplätze vorhanden sind.

Maximal 250 Zweierteams können teilnehmen. 2,50 Euro von den 40 Euro Startgeld sollen an die Flüchtlingshilfe Quedlinburg gespendet werden, heißt es in der Ausschreibung.

Das Start- und Zielgelände ist diesmal auf dem Areal der Evangelischen Stiftung Neinstedt am „Bunten Haus“. Bei dem Wettkampf geht es darum, eine maximale Punktzahl zu erreichen. Sogenannte Posten unterschiedlicher Wertigkeit sind von den Teilnehmern im Vorharz und Unterharz in beliebiger Reihenfolge anzufahren. Maximal fünf Stunden stehen den Teams dafür zur Verfügung. Bei Zeitüberschreitung werden Strafpunkte abgezogen. Bei Punktgleichheit ist das Team mit der kürzesten Fahrzeit besser platziert. Auf die Sieger warten „attraktive Sachpreise“. Außerdem gibt es wieder Super-Sonder-Spezial-Preise. Jedes Team könne auch eine Flasche seines Lieblingsbiers mitbringen und damit an einer Biertombola teilnehmen.

» Weitere Informationen und Meldekarte unter www.ramberg-ol.de unter Veranstaltungen.



Sebastian Mund und Thomas Lucke von der Feuerwehr Quedlinburg traten vor einem Jahr beim Harz MTB in die Pedalen.

FOTO: FRANK DRECHSLER